

21. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 2. Februar 2018, 21:37

Na ja, die erste Halbzeit hat schon gezwickt. Das war das von mir erwartete zähe Spiel. Aue mit Mann und Maus hinten drin mit nur einem Angriffsversuch und keiner Torchance. Und bis zur 42. Minute hatte der FCN trotz reichlich Bemühens auch keine - und Bämm schlägt es mit der ersten Chance auch ein.

Das frühe 2:0 in Hälfte 2 war dann der Büchsenöffner zu diesem Ergebnis. Das war fein herausgespielt. Danach war bei Aue die Luft raus. Folgerichtig das 3:0 durch einen Standard, aber dann ein so saublödes wie unnötiges Gegentor als Ergebniskosmetik. Da war der Sack längst zu und das 4:1 war dann auch gleichzeitig der Endstand. Wenn unser Passspiel nicht so schlampig wäre, hätten es auch noch ein paar Tore mehr sein können.

Fazit: Klassenerhalt geschafft, passt.

P.S.: Der Palacios hat seine Aufstellung in der Startelf heute durchaus gerechtfertigt, gell [Oberon](#).